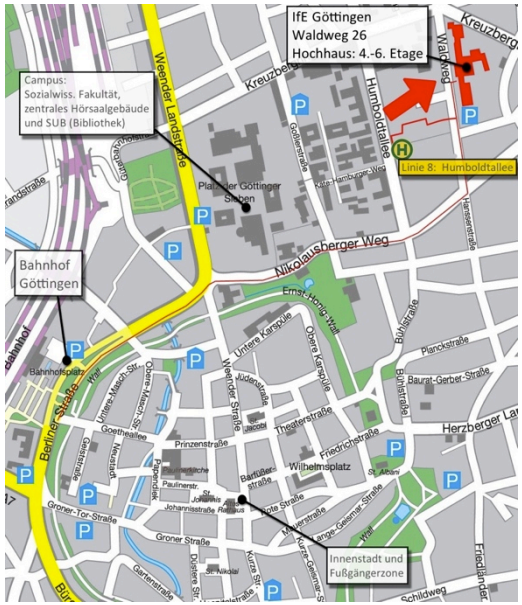
Anfahrt



Vom DB-Bahnhof Göttingen bis zum Waldweg 26 sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.
Alternativ mit dem Stadtbus, ab dem Bahnhof/ZOB (DB-Bahnhof Ausgang City, rechter Hand) die Stadtbuslinie 8 in Richtung Weende/Papenberg bis zur Haltestelle "Humboldtallee".
Von dort aus gelangen Sie zu Fuß über einen Schleichweg (kurze rote Linie) über das Krankenhausgelände Neu Mariahilf in den Waldweg (ca. 5 Minuten, siehe Lageplan).
Eine Taxifahrt vom Bahnhof bis zum Waldweg 26, kostet ca. 7,- €. Taxen warten linker Hand am Bahnhofsvorplatz, Ausgang City.

Kontakt

Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Erziehungswissenschaft
Schulpädagogik / Empirische Schulforschung
Waldweg 26
37073 Göttingen
E-Mail: krabens@gwdg.de

Prof. Dr. Christoph Bräuer
Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur
Waldweg 26
37073 Göttingen
E-Mail: christoph.braeuer@phil.uni-goettingen.de

Anmeldung

Der Workshop richtet sich vorrangig an Promovierende und Studierende der Erziehungswissenschaft, der lehramtsbezogenen Studiengänge und der Fachdidaktiken der Georg-August-Universität Göttingen. Bei ausreichender Anzahl freier Plätze sind auch andere Interessierte zur Teilnahme eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **04. November 2016** unter folgender E-Mail-Adresse an: **zeus@gwdg.de**

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Institut für Erziehungswissenschaft

IfE
Schulpädagogik/Empirische Unterrichtsforschung und Schulentwicklung

ZeUS-Methodenschule

Denken sichtbar machen

Stimulated-Recall-Analyse

am 11.11.2016

Waldweg 26
Raum 7.104

Was bietet der Workshop?

Stimulated-Recall-Analyse (SRA) als Instrument der Datenerhebung und des Forschungszugangs. Wie können vermeintlich «unsichtbare» Denk- und Handlungsprozesse für ein Forschungsprojekt zugänglich gemacht und als Daten generiert werden? Forschungspraktische Beispiele aus der Professionsforschung in der Lehrerbildung.

Nach einem einführenden Referat mit Beispielen aus dem Sportunterricht arbeiten Sie in Gruppen an eigenen Stimuli. Dazu bringen Sie Datenmaterial (oder Ideen) aus dem eigenen Forschungsprojekt mit. Der Abschluss bildet eine Diskussion über das Potential von SRA in verschiedenen Forschungsgebieten und Forschungsphasen.

Vorbereitende Literatur:

Messmer, R. (2014). Stimulated Recall als fokussierter Zugang zu Handlungs- und Denkprozessen von Lehrpersonen.

Ergänzende Literatur:

Messmer, R., & Brea, N. (2016). Gleichaltrige in ausserschulischen Freizeitinstitutionen am Beispiel von Sportvereinen. In S.-M. Köhler, H.-H. Krüger, et al. (Eds.), *Handbuch Peerforschung*. Opladen: Barbara Budrich.

Messmer, R., & Amaro, R. (2015). Sportunterricht zwischen Bildung und Freizeit. In D. Karpa, G. Lübbecke, et al. (Eds.), *Außerschulische Lernorte* (pp. 313-332). Immenhausen bei Kassel: Prolog.

Workshop 3

Freitag, 11.11.2016, 14:00 Uhr-18:00 Uhr

Prof. Dr. Roland Messmer
Leiter Professur Sport und Sportdidaktik
im Jugendalter
Pädagogische Hochschule
Institut Sekundarstufe I und II
Fachhochschule Nordwestschweiz
E-Mail: roland.messmer@fhnw.ch

ZeUS-Methodenschule

Die ZeUS-Methodenschule wurde im Herbst 2013 von Prof. Dr. Kerstin Rabenstein und Prof. Dr. Tobias C. Stubbe (beide Institut für Erziehungswissenschaft) ins Leben gerufen. Nach der sehr positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde beschlossen, regelmäßig Methodenworkshops zu qualitativen und quantitativen Verfahren anzubieten.
Das Angebot richtet sich primär an die Studierenden im Master of Education sowie an die Mitglieder des ZeUS (Promovierende und weiteres wissenschaftliches Personal).

Qualitative Methoden 2016

Workshop 1: Dokumentarische Methode und Gruppendiskussion – Methodologie, Erhebung und Auswertung
Dr. Denise Klinge
23. September 2016

Workshop 2: Einführung in die Qualitative Analysesoftware ATLAS.ti
Dr. Agnes Mühlmeyer-Mentzel
07. Oktober 2016

Workshop 3: Denken sichtbar machen – Stimulated-Recall-Analyse (SRA)
Prof. Dr. Roland Messmer
11. November 2016

Workshop 4: Videobasierte Analyse von Unterrichtsinteraktionen
Dr. Matthias Herrle
21. Oktober 2016